

Jem verken zieren. In der Steiermark kam ein junger Bursch durch die Unachtsamkeit seines Schulfreundes ums Leben.

Weil ein 20-jähriger Autolenker seine Schulkollegen mit seinen Fahrkünsten beeindrucken wollte, musste ein 21-jähriger Bekannter des alkoholisierten Lenkers in der Nacht auf Sonntag in der Gemeinde Stanz im Mürtal sterben. Nach dem Besuch eines Oktoberfestes im Heimatort wollte der junge Mann kurz vor Mitternacht auf einem Parkplatz mit dem Auto seines Vaters eine „Pirouette“ produzieren. Er legte den Rückwärtsgang ein, beschleunigte das Fahrzeug stark, schlug so stark ein, dass sich das Auto um die eigene Achse drehte.

Erst als der Wagen wieder stand, bemerkten die Freunde, dass ein am Rücksitz sitzender Schulkollege nicht mehr im Auto war. Er hatte das Vorha-

schleudert und erlitt tödliche Kopfverletzungen.

Mit 3,26 Promille auf der A1

Ein Bauarbeiter wollte nach eigenen Angaben in der Nacht auf Sonntag von einer Baustelle nach Hause fahren. Bei der Autobahnpolizei Seewalchen hatten bereits mehrere Fahrzeuglenker angerufen, denen der in Schlangenlinien fahrende 57-

test, 3,26 Promille war das erschreckende Ergebnis.

In Wallern an der Trattnach verursachte ein Betrunkener einen Frontalzusammenstoß zweier Pkw. Der 33-jährige Autolenker war in der Nacht auf Samstag gegen 4.30 Uhr in Richtung Grieskirchen unterwegs, als er in der Ortschaft Breitwiesen auf die linke Fahrbahnseite geriet. Dort stieß er

kühn weis gebracht. Der alkoholisierte Unfallverursacher blieb unverletzt.

In Lenzing krachte ein Lenker mit 1,78 Promille mit seinem Wagen gegen die Mauer eines Gasthauses. Zur Alkoholisierung dürfte noch überhöhte Geschwindigkeit gekommen sein, wodurch das Fahrzeug ins Schleudern geriet und gegen die Hausmauer prallte. (map)

BAHNUNFALL

Von Zug mitgeschleift

ALKOVEN. Einen Schwerverletzten forderte ein Bahnunfall in Alkoven. Ein VW-Golf-Lenker (32) dürfte eine in den Bahnhof einführende LiLo-Garnitur übersehen haben. Der Pkw wurde vom Triebwagen erfasst und 50 Meter weit mitgeschleift. Der Beifahrer (33) wurde schwer verletzt, der Lenker und ein Mitfahrer (35) kamen mit dem Schrecken davon.



Die Feuerwehr barg den Schwerverletzten.

Foto: Kollinger

OÖN ÜBERBLICK

Mutter nahm sich Leben

GUTAU. Leider nur noch tot konnte eine 40-jährige zweifache Mutter aus Gutau nach einer großangelegten Suchaktion gefunden werden. Die Frau war am Donnerstag verschwunden und von ihren Angehörigen als abgängig gemeldet worden. Mehr als 100 Hilfskräfte suchten fast zwei Tage nach der Mühlviertlerin, die sich laut Polizei jedoch offenbar schon am Donnerstag das Leben genommen hatte – in jenem Wald, in dem schon ihr Bruder vor etwa einem halben Jahr Selbstmord begangen haben soll.

Nur neun Sirenen streikten

LINZ. Von 1410 getesteten Sirenen funktionierten beim großen Sirenen-Test am Samstag 1401 einwandfrei. Drei Sirenen zeigten beim landesweiten Einsatz am 4. Oktober einen Teilausfall im Drei-Minuten-Dauerort, nur sechs Sirenen hatten einen Totalausfall. Das ist die Bilanz der Übung des Zivilschutzalarmes, der in Oberösterreich heuer zum zehnten Mal durchgeführt wurde.

Sparkasse OÖ: Sparbuch und Bausparen am beliebtesten

Neben dem Sparbuch zählt das Bausparen zu den beliebtesten Sparformen unter den Anlegern. Jeder neue Bausparer erhält jetzt gratis Nordic-



die Schaffung von Wohnraum, die Renovierung der eigenen vier Wände, aber auch das Finanzieren von Pflegemaßnahmen. Bausparen hat auch einen Plus-

WERBUNG

Zwei Taucher ertrunken

GOSAU. Zwei Taucher verunglückten gestern im Vorderen Gosausee tödlich. Die beiden Sportler waren gegen 11 Uhr abgetaucht und und seitdem nicht mehr ge-



VITUS MOSTDIPF

110.000 Hälbe Bier san heier am Urfahrner-Markt 'trunken